



## **Modernisierungsprojekt der Fritz Klebe Holzwerkstätten aus Hannover ist unter den Besten Deutschlands**

Die besten Modernisierungsprojekte Deutschlands werden am 25. November in Berlin auf die große Bühne geholt. Aus allen Einreichungen wurden nun die Arbeiten von 20 Mitgliedern der Qualitätsgemeinschaft „Entspannt modernisieren“ ausgewählt. Unter diesen sind auch die Fritz Klebe Holzwerkstätten aus Hannover. Von einer Fachjury ausgewählt wurde der Umbau eines kleinen und feinen Badezimmerobjektes. Beurteilt wurde die handwerkliche und gestalterische Qualität, die Einhaltung des angebotenen Fixpreises sowie die reibungslose Durchführung im Verbund mit anderen Gewerken. Vergeben werden die Preise von der Qualitätsgemeinschaft „Entspannt modernisieren“ der Fachverbände Tischler und Schreiner in Deutschland, dem Holzwerkstoffhersteller EGGER sowie der Signal Iduna Gruppe.

<b>Auswahlkriterien</b>	Die Vorjury, die alle Arbeiten gesichtet und bewertet hat, zeigte sich beeindruckt von der Qualität des von den Fritz Klebe Holzwerkstätten abgelieferten Konzeptes und der reibungslosen Durchführung im Verbund mit mehreren anderen Gewerken. „Die Qualitätsgemeinschaft „Entspannt modernisieren“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Tischler und Schreiner zur zentralen Drehscheibe in einem Netzwerk unterschiedlicher Handwerker zu machen, die jeweils gemeinsam Modernisierungsaufträge abwickeln. Damit sollen Marktchancen im wachsenden Modernisierungsmarkt genutzt werden“, hieß es in der Jurybegründung. „Die eingereichte Arbeit der Fritz Klebe Holzwerkstätten erfüllt diese Voraussetzungen in bemerkenswerter Weise.“
<b>Beschreibung des Projektes</b>	Umgebaut wurden von der Fritz Klebe Holzwerkstätten in Kooperation mit vier weiteren Gewerken ein nur vier Quadratmeter großes Bad. Die Herausforderung bestand in der Erstellung eines hochwertigen Bades auf engstem Raum. Trotz geringen Raumangebotes bietet das Bad nach dem Umbau Raum für einen großzügigen Duschbereich. Dabei ist der Übergang vom Duschboden zum Feuchtraum geeigneten Holzboden mit einer Schwellenschiene gelöst worden. Gedacht wurde auch an Details wie ein Einbauradio.
<b>Einladung zur Preisverleihung nach Berlin</b>	Zwei Personen der Fritz Klebe Holzwerkstätten werden nun von den Trägern der Initiative „Entspannt modernisieren“ zur feierlichen Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Im Rahmen des Wochenendes in der Bundeshauptstadt steht neben der Preisverleihungsgala auch der Besuch einer Veranstaltung im Friedrichstadtpalast auf dem Programm.
<b>Namhafte Jury wählt die 5 Preisträger aus</b>	Im September 2011 erfolgt aus dem Kreis der 20 Nominierten die Auswahl der fünf ersten Preise. Begutachtet werden die nun nominierten Wettbewerbsarbeiten von einer exzellent besetzten Jury, der Dipl.-Ing. Margarete Kolb vom Bund Deutscher Innenarchitekten, die Chefredakteure der Fachzeitschriften dds und BM, Hans-Jörg Graffé und Manfred Maier, Tischlermeister Eduard Brammert, Innenarchitekt und Schreinermeister Dipl.-Ing.(FH) Georg Brüderl, der Leiter Vertrieb Handel von EGGER Deutschland, Gerhard Bloss, und ein Vertreter der SIGNAL IDUNA Gruppe angehören.
<b>Marketingunterstützung für die Preisträger</b>	Die letztlich ausgewählten fünf Preisträger werden von den Trägern der Initiative bei ihren Marketingaktivitäten mit einem Betrag von 1.500 Euro und durch eine Reihe von Kommunikationsmaßnahmen gefördert.

**Nasszelle vor Umbau**



**Nasszelle nach Umbau**



Die Fritz Klebe Holzwerkstätten aus Hannover haben ein nur 4 Quadratmeter großes Bad umgebaut und modernisiert. Entstanden ist eine moderne Nasszelle, die genug Platz für eine großzügige Dusche bietet.

Bildnachweis: Klebe Holzwerkstätten  
Abdruck honorarfrei